

II- 1481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 767 /J

1976 -11- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat am 22.4.1976  
die Anfrage der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK,  
Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen betreffend  
Expertengutachten und Auftragsforschung (183/J) beant-  
wortet (196/AB). Aus der Beantwortung ergibt sich,  
daß der Großteil der Forschungsaufträge an das IFES  
ohne Ausschreibung vergeben wurde bzw. eine Begut-  
achtung nicht stattgefunden hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den  
Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, daß die  
nachstehend angeführten Forschungsaufträge des Bundes-  
ministeriums für Landesverteidigung an das Institut  
für Empirische Sozialforschung (IFES) nicht öffent-  
lich ausgeschrieben, sondern freihändig vergeben  
worden sind?
  - a) Basisuntersuchung über das österr. Bundesheer,  
um dem BMLV mit mediengerechter Methodik gezielte  
Informationen mit optimaler Reichweitenwirkung  
zu ermöglichen (Auftragssumme S 428.760,-)

- b) Testierung der vom BMLV durchgeführten Informationskampagne und Grundlagenuntersuchung über die Einstellung der Österr. zur Landesverteidigung (auftragssumme S 151.000,-)

2. Hat bei der unter 1.a) - b) angeführten Projekte eine Begutachtung stattgefunden; wenn ja, wann, durch wen und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum hat keine Begutachtung stattgefunden?